

Antwort auf die Letzte in der Basic-Schulung angesprochenen Fragen:

1. Wie sieht es bei Canva mit den Bildrechten aus, wenn ich die vorgegebenen Bilder verändere?

a. Kommerzielle Nutzung der Bilder aus der Canva-Bibliothek

Canva nutzt für die Canva-Bibliothek im kostenlosen Bereich auch Bilder von Pixabay und Pexels. Werden Bilder dieser Firmen verwendet gelten die Lizenzbedingungen von Pixabay bzw. Pexels. (Zu erkennen daran, dass man die Maus über den Inhalt des Objektbereiches bewegt und dann auf das Infosymbol (i) in der Symbolleiste klickt.)

Beide Firmen haben u.a. auch Bilder unter einer Creative Commons Zero (CC0) Lizenz im Bestand. Gemäß diesen Lizenzbestimmungen hat der Urheber des Bildes die Erlaubnis sowohl zur Veränderung als auch zur kommerziellen Nutzung erteilt. Für alle anderen Bilder der o.g. Firmen gewähren sie grundsätzlich sowohl das Recht auf gewerbliche Nutzung als auch das Recht die Bilder zu verändern.

Dennoch ist Vorsicht geboten.

Pexels verweist darauf, dass weder die Patent- oder Markenrechte einer Person, noch andere Rechte (Recht am eigenen Bild) durch CC0 beeinträchtigt werden. Je nach Verwendungszweck der CC0 Inhalte (insbesondere für kommerzielle Zwecke) wird bei Bildern mit identifizierbaren Personen, Logos, Marken/Warenzeichen oder urheberrechtlich geschützten Werken, die in CC0 Inhalten abgebildet sind, ggf. noch die Erlaubnis oder Zustimmung Dritter erforderlich.

Auch Pixabay erlaubt die Veränderung der Bilder, verbietet aber ausdrücklich eine kommerzielle Nutzung für Dienstleistungen, wenn die Bilder erkennbare Warenzeichen, Logos oder Marken enthalten.

Für alle anderen Bilder in der Canva-Bibliothek gilt die Lizenzvereinbarung für freie Medien von Canva, nach der grundsätzlich die Bearbeitung von Bildern auch für kommerzielle Zwecke erlaubt ist. Aber auch Canva verweist darauf, dass bei einer kommerziellen Nutzung von Bildern mit identifizierbaren Personen, Logos, Marken/Warenzeichen oder urheberrechtlich geschützten Werken die Genehmigung des Rechteinhabers (z.B. Einwilligung der abgebildeten Person) ein zu holen ist.

Non Profit Organisationen und Einrichtungen des Bildungswesens können kostenlos Zugang zu Canva Pro (Pro = unbegrenzte Nutzung von Premiuminhalten und Designtools) erhalten. Auch hier ist Vorsicht geboten. In den Lizenzbestimmungen zu Canva Education heißt es, das Nutzer von Canva für den Bildungsbereich die Pro-Inhalte nur für pädagogische, nicht-kommerzielle Zwecke verwenden dürfen. Canva für Bildungseinrichtungen ist also auf den Einsatz im Unterricht beschränkt. Eine solche Regelung gibt es für Canva für non Profit Organisationen nicht.

b. Gibt es ein Urheberrecht an dem veränderten Bild

Die Frage wem nun das geistige Eigentum an einem auf Canva erstellten Design gehört beantwortet Canva wie folgt:

Das hängt von seiner Zusammensetzung ab. Im Allgemeinen gilt: Wenn du ein Originaldesign erstellt hast, bist du auch der Inhaber des Urheberrechts. Wenn du jedoch Inhalte Dritter (z. B. lizenzierte Inhalte aus der Canva-Bibliothek) in deinem Entwurf verwendet hast, unterliegt dein Eigentum diesen Rechten Dritter (du kannst z. B. kein Urheberrecht für ein Foto aus der Canva-Bibliothek beanspruchen, das du in deinem Entwurf verwendet hast - du hast lediglich eine Lizenz zur Verwendung dieses Fotos).

Mache ich selbst ein Bild, lade es auf Canva hoch und hübsche es dann mit Hilfe einiger Tools von Canva auf, liegt das Urheberrecht des fertigen Produktes bei mir.

Nutze ich eine Vorlage von Canva kann ich das durch Veränderung der Vorlage entstandene eigene Design z.B. in Social Media nutzen, ein Urheberrecht daran hat der Nutzer aber nicht.

Stand: Juni.2023